Inhalt

Finleitung

		/
1.	Sie sind also Vorgesetzter Das natürliche Bedürfnis nach Aktivität – Warum Mitarbeiter nicht motiviert werden müssen	13
2.	Lieber arbeiten als führen? Vom Spaß an der Arbeit – Höfliche Heuchler – Mögen Sie Ihre Mitarbeiter? – Ein Weg zu mehr Offenheit – Zusammenfassung .	21
3.	»Uns sagt ja niemand was! « Der Umgang mit Informationen – Kein Interesse an wichtigen Informationen? – Klar und verständlich informieren – Unan- genehme Entscheidungen – Selbständige Mitarbeiter und neue Führungsaufgaben	39
4.	Der »demotivierte « Mitarbeiter Verschüttete Motivation – Teufelskreise – »Es ändert sich ja doch nichts! « – Müssen Sie immer alles selbst machen? – Aufgaben verteilen – Was heißt »delegieren«? – Ziele vereinbaren	59
5.	Gemeinsame Ziele Spielregeln – Was ein Motto bewirken kann	77
6.	Die Kunst, Gespräche zu führen Was wollen Sie erreichen? – Der richtige Zeitpunkt – Das Wichtigste zuerst – Ein Gespräch anfangen – Beim Thema bleiben – Wünsche formulieren – Konsequenzen vereinbaren – Nein-Sagen ist schwer – Zusammenfassung	89

/.	Eine unangenehme Sache – Kontrolle des Verhaltens – Vom Sinn der Vorschriften – Kontrollen ankündigen – Ergebnisse kontrollieren – Kontrolle als Anerkennung – Ziele genau festlegen – Zusammenfassung	l 1 <i>7</i>
8.	Beurteilungen – eine lästige Angelegenheit Von Beurteilern und Beurteilten – Wie oft sollte beurteilt werden? – Der beurteilte Vorgesetzte – Zeugnisse	133
9.	Lob: Ehrlich oder gar nicht Eigene Erfolgserlebnisse zählen – Wer erntet die Lorbeeren?	145
10.	Besprechungen sind langweilig »Mein Chef will es aber so!« – Mitarbeiter informieren – Pro- bleme gemeinsam lösen – Regeln aufstellen – Vom Umgang mit Störungen – Entscheidungen treffen – Das leidige Protokoll – Zusammenfassung	151
11.	Theorie und Praxis Fehlschläge – »Wenn die da oben aber nicht wollen?« – Eine neue Rolle	169
12.	Epilog: Von der Hierarchie zur Gruppe Das Team – Hierarchie schafft Unzufriedenheit – Schlußfolgerungen	175
Dar	nksagung	181
Lite	eraturempfehlungen	182